



ABFALLREDUKTION

2012 wurden in den 30 Kehrrichtverbrennungsanlagen (KVA), die in der Schweiz in Betrieb sind, insgesamt rund 3,8 Millionen Tonnen Abfälle verbrannt. Der damit verbundene Treibhausgasausstoss betrug 2,35 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente, was einem Anteil von knapp 5% an den gesamten Treibhausgasemissionen der Schweiz entspricht. Die Emissionen aus der Abfallverbrennung haben im Laufe der letzten Jahre zugenommen, insbesondere wegen der Konsumgewohnheiten sowie des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums in der Schweiz¹.

Hinzu kommt, dass die Abfallentsorgung mit Lärm sowie mit hohen Kosten verbunden ist. Auch hier wäre eine Reduktion der Folgewirkungen wünschenswert.

TIPP 1

Mülltrennung

Trennen Sie wenn möglich Ihren Abfall. Folgende Wertstoffe können separiert und gratis entsorgt werden:



Glas



Stahlblech



Kapseln aus Alu



Aluminium



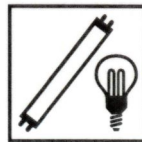
Pet-Flaschen



Batterien



Elektroschrott



Leuchtmittel



Textilien/Schuhe



Papier u. Karton



Grüngut



Öl



Kunststoff

Quelle: [swissrecycling.ch](http://www.swissrecycling.ch)

TIPP 2



Verpackungsreduzierte Beschaffung

Beim täglichen Einkaufen kann man die persönliche Abfallmenge reduzieren, in dem man darauf achtet, wie die Artikel in Bezug auf die Menge und die Recyclingfähigkeit verpackt sind oder ob Frischeprodukte separat verpackt werden müssen. Ausserdem können wiederverwertbare Taschen statt Plastiktüten verwendet werden.

TIPP 3



Verbraucherfreundliche Verpackungen

In vielen Online-Shoppingportalen werden bereits heute sogenannte verbraucherfreundliche Verpackungen angeboten. Diese haben nicht nur den Vorteil, dass sie besonders einfach zu öffnen sind sondern auch leicht zu entsorgen sind.

TIPP 4



Wiederverwertbare Produkte verwenden

Für viele Artikel, die man für das tägliche Leben benötigt, gibt es wiederverwertbare Alternativen. So gibt es Stofftüte anstatt Plastiktüte, oder Mehrweg-Flaschen anstatt PET.

TIPP 5



Professionellen Dienstleister beiziehen

Wer sich mit den Themen fachgerechte Entsorgung und Mülltrennung nicht auseinandersetzen möchte, hat die Möglichkeit, einen professionellen Dienstleister zu engagieren. Diese holen sämtliche Entsorgungsartikel bei ihnen zuhause ab und sorgen für eine fachgerechte Entsorgung. Unter dem Begriff „Recycling Abholung“ in einer Internet-Suchmaschine erscheinen diverse Anbieter.